

Pressemitteilung vom 29. Mai 2026

München, 29.5.2026

A 3 Regensburg – Passau

Donaubrücke Deggenau: Instandsetzungsmaßnahme 2026/2027 6-streifige Erweiterung Deggendorf bis Hengersberg

Vollsperrung der A 3 zwischen Autobahnkreuz Deggendorf und Anschlussstelle Hengersberg an zwei Wochenenden von Freitag- abend bis Montagfrüh: 12. bis 15. Juni und 19. bis 22. Juni 2026

Die A 3 zwischen dem Autobahnkreuz Deggendorf und der Anschlussstelle Hengersberg wird an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden im Juni vollständig gesperrt:

- **von Freitagabend, 12. Juni 2026, ca. 22 Uhr
bis Montagfrüh, 15. Juni 2026, ca. 1 Uhr**
- **von Freitagabend, 19. Juni 2026, ca. 22 Uhr
bis Montagfrüh, 22. Juni 2026, ca. 1 Uhr**

Die Vollsperrungen sind notwendig für Instandsetzungsarbeiten an den Seilen der Donaubrücke Deggenau, an deren Tragseilen unter anderem der Korrosionsschutz erneuert wird. Der regionale Verkehr im Raum Deggendorf wird an diesen beiden aufeinanderfolgenden Wochenenden erheblich beeinträchtigt, sodass mit längeren Fahrzeiten zu rechnen ist. Die Autobahn Südbayern empfiehlt allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern, nicht notwendige Fahrten in diesen Zeiträumen möglichst zu vermeiden.

Im Zuge der Sperrungen finden zudem Arbeiten am Neubau der sogenannten „Blitzerbrücke“ bei Seebach statt, für die sonst eigene Sperrungen notwendig wären. Auch die Autobahnmeisterei nutzt die gesperrte A 3, um Mäh- und Instandhaltungsarbeiten ohne zusätzliche Verkehrseinschränkungen durchzuführen.

Wie wird der Autobahnverkehr umgeleitet?

Der Verkehr der A 3 wird während beider Sperrwochenenden über die bestehenden Bedarfsumleitungsstrecken U83 und U18 umgeleitet:

In Richtung Passau folgt der Verkehr ab dem Autobahnkreuz Deggendorf der Umleitungsstrecke U83 über die A 92 zur Anschlussstelle Deggendorf-Mitte und von dort über die Staatsstraße 2125 durch Deggendorf (Neusiedler Straße, Hans-Krämer-Straße, Hengersberger Straße und Seebach) und zuletzt über die B 533 und die Anschlussstelle Hengersberg auf die A 3 Richtung Passau.

In Richtung Nürnberg folgt der Verkehr ab der Anschlussstelle Hengersberg der Umleitungsstrecke U18 über die B 553 und die Staatsstraße 2125 durch Deggendorf (Seebach, Hengersberger Straße, Hans-Krämer-Straße und Neusiedler Straße) zur Anschlussstelle Deggendorf-Mitte und von dort über A 92 und das Autobahnkreuz Deggendorf auf die A 3 Richtung Nürnberg.

Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Eine detaillierte Umleitungskarte steht unter www.a3-deggendorf.de im Bereich „Verkehrslage & Dokumente“ als Download zur Verfügung.

Warum genau muss die A 3 an diesen Wochenenden gesperrt werden?

Die Donaubrücke Deggenau, die die A 3 bei Deggendorf seit 1975 über die Donau führt, ist eine sogenannte Schrägseilbrücke: Ihr markanter Pylon – der rund 80 Meter hohe, charakteristische Turm in der Mitte der Brücke – und bis zu 8 Zentimeter dicke Stahlseile halten die beiden Fahrbahnen der A 3 über der Donau in Position. Die insgesamt 102 einzelnen Seile sind in acht Seilpaketen zusammengefasst und haben eine Gesamtlänge rund 16 Kilometern. An diesen Seilen muss unter anderem Korrosionsschutz erneuert werden. Um diese teils kleinteiligen Arbeiten oben an den Seilen zu ermöglichen, werden große Hubsteiger mit Arbeitskörben in bis zu 80 Metern Höhe auf den Fahrbahnen stehen, wo normalerweise der Verkehr rollt. Daher kann die A 3 während der Arbeiten nicht offenbleiben.

Die Arbeiten sind Teil eines umfassenden Instandsetzungsprogramms an der Donaubrücke, das 2026 und 2027 durchgeführt wird.

Wie sicher sind die genannten Sperrtermine?

Können die Arbeiten bei jedem Wetter durchgeführt werden?

Die Korrosionsschutzarbeiten können bei Regen nicht durchgeführt werden – zudem sind bei hohen Windstärken Arbeiten im Arbeitskorb nicht möglich. Anhand von belastbaren Wettervorhersagen kann jeweils erst am Donnerstag vor dem geplanten Sperrwochenende final entschieden werden, ob die Arbeiten und damit die Sperrung wie geplant stattfindet.

Sollte das Wetter am ersten Sperrwochenende die Arbeiten an der Donaubrücke Deggenau unmöglich machen, wird diese Sperrung verkürzt auf Samstagabend, 13.6.2026, ca. 20 Uhr bis Sonntagmittag, 14.6.2026, ca. 15 Uhr – für den Einhub des Traggerüsts der sogenannten „Blitzerbrücke“ bei Seebach. Der Sperrbereich und die Umleitungen würden dieselben bleiben. Das Traggerüst ist notwendig, um in den kommenden Monaten den neuen Brückenüberbau bei fließendem Verkehr über der A 3 betonieren zu können.

Damit die Korrosionsschutzarbeiten an der Donaubrücke dennoch zeitnah und vollständig durchgeführt werden können, wäre als **Ersatztermin** das Wochenende **Freitagabend, 26. Juni bis Montagfrüh, 29. Juni 2026** vorgesehen.

Die Autobahn Südbayern informiert über etwaige Verschiebungen oder zeitliche Verkürzungen am Donnerstag, 11. Juni 2026 am frühen Nachmittag auf der Projektwebseite www.a3-deggendorf.de sowie über die üblichen Medienkanäle.

Womit müssen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer im Raum Deggendorf und Anwohnerinnen und Anwohner an der Umleitungsstrecke rechnen?

Insbesondere tagsüber ist während der Sperrwochenenden mit erheblichen Verkehrseinschränkungen und längeren Fahrzeiten im Raum Deggendorf zu rechnen – insbesondere auf der Umleitungsstrecke. Die Autobahn Südbayern bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Umleitungsstrecke herzlich um Verständnis und Geduld.

Die Autobahn Südbayern dankt der Polizei sowie der Stadt Deggendorf und dem Landkreis Deggendorf für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Vollsperrungswochenenden.

Was empfiehlt die Autobahn Südbayern?

Die Autobahn GmbH empfiehlt dem regionalen Verkehr im Raum Deggendorf, nicht notwendige Autofahrten an den Vollsperrungswochenenden möglichst zu vermeiden. Vor allem samstags und sonntags tagsüber ist mit viel Umleitungsverkehr auf der Umleitungsstrecke zu rechnen. Für nicht verschiebbare Fahrten sollte mehr Fahrzeit eingeplant werden. Auch der überregionale Fernverkehr muss mit längeren Fahrzeiten auf der A 3 rechnen. Um wieviel Zeit sich die einzelnen Fahrten verlängern, ist abhängig vom tatsächlichen Verkehrsaufkommen.

Welche Verkehrseinschränkungen gibt es noch in diesem Jahr?

Vom 22. Juni bis Oktober 2026 wird der Verkehr beider Fahrtrichtungen auf der Donaubrücke Deggenau in zwei engen Fahrstreifen pro Richtung auf einer Fahrbahn zusammengeführt. Diese Verkehrsführung wird auch im Frühjahr 2027 noch einmal benötigt. Während dieser Phasen erhält die jeweils andere Fahrbahn auf der Donaubrücke eine neue Fahrbahndecke.

Ebenfalls im Juni 2026 beginnt die Autobahn Südbayern mit Vorarbeiten im Bereich der Anschlussstelle Hengersberg. Hier wird der Verkehr in leicht verengten Fahrstreifen an den Baubereichen vorbeigeführt.

Für September 2026 ist zudem ein weiteres Vollsperrungswochenende der A 3 zwischen dem Autobahnkreuz Deggendorf und der Anschlussstelle Hengersberg geplant:

- **Samstagabend, 5. September bis Sonntagmittag, 6. September 2026**

Während dieser Vollsperrung werden für den Neubau der sogenannten „Blitzerbrücke“ bei Seebach Traggerüste über der A 3 ausgehoben.

Hintergrund: 6-streifige Erweiterung der A 3 zwischen dem Autobahnkreuz Deggendorf und der Anschlussstelle Hengersberg

Die A 3 ist eine der wichtigsten Verkehrsachsen für den Transitverkehr in Deutschland und Europa. Sie führt den regionalen sowie überregionalen Verkehr an Deggendorf vorbei in Richtung Passau und von dort weiter nach Südosteuropa. Der rund elf Kilometer lange 4-streifige Streckenabschnitt zwischen Deggendorf und Hengersberg ist bereits heute überlastet.

Das Projekt zur 6-streifigen Erweiterung der A 3 zwischen Deggendorf und Hengersberg hat seine Planungs- und Genehmigungsphasen zügig durchlaufen. Die Regierung von Niederbayern erteilte dem Gesamtprojekt im Januar 2025 das Baurecht. Bereits im Oktober 2025 konnte mit dem Ersatzneubau der sogenannten Blitzerbrücke bei Seebach als vorgezogene Maßnahme gestartet werden. Der Bund investiert insgesamt 460 Millionen Euro (Kostenfortschreibung 2025) in das Infrastrukturprojekt. Seit März 2026 laufen Vorarbeiten, die notwendig sind für die Baustellenverkehrsführungen während der Hauptarbeiten ab 2027.

Die Fahrbahnen im Erweiterungsabschnitt haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssten auch ohne eine Erweiterung jetzt grundlegend erneuert werden. Auch die 13 Brücken im Abschnitt müssten ohnehin in den kommenden Jahren abgebrochen und neugebaut werden. Die zeitgleiche Erweiterung von heute vier auf dann sechs Fahrstreifen sorgt für einen künftig deutlich verbesserten Verkehrsfluss. Zudem können im Zuge der Erweiterung umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt werden: Lärmschutzwände und -wälle sowie ein lärmindernder Fahrbahnbelag werden die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Strecke spürbar entlasten.

Das Gesamtprojekt ist in zwei Bauabschnitte gegliedert: **Bauabschnitt 1** umfasst den Bereich vom Parkplatz Isarmündung bis westlich der Rastanlage Ohetal und hat eine geplante Bauzeit von voraussichtlich vier Jahren. **Bauabschnitt 2** erstreckt sich vom Autobahnkreuz Deggendorf bis zum Parkplatz Isarmündung und schließt den Ersatzneubau der Donaubrücke Deggenau ein. Für Bauabschnitt 2 ist eine Bauzeit von fünf

bis sechs Jahren geplant. Die Hauptarbeiten in Bauabschnitt 1 beginnen 2027. Im weiteren Verlauf sind zeitliche Überschneidungen zwischen Bauabschnitt 1 und Bauabschnitt 2 möglich, was sich positiv auf die Gesamtdauer der Maßnahme auswirken kann.

Warum wird die Donaubrücke jetzt noch saniert, wenn in naher Zukunft ihr Neubau entstehen soll?

Im Gegensatz zur alten Donaubrücke Deggenau wird die neue Brücke aus zwei Teilbauwerken bestehen – je eines für beide Richtungsfahrbahnen. Das erste neue Teilbauwerk der Donaubrücke Deggenau wird erst im Zuge des zweiten Bauabschnitts gebaut und erst nach Fertigstellung den Verkehr der A 3 aufnehmen können. Mit den Instandsetzungsmaßnahmen an der alten Brücke heuer und 2027 wird sichergestellt, dass während der Hauptbauphasen zur 6-streifigen Erweiterung in den Folgejahren möglichst keine umfangreichen Sanierungen an der Brücke notwendig werden. So kann die alte Donaubrücke den A 3-Verkehr weiterhin über die Donau führen, bis das erste Teilbauwerk der neuen Brücke südlich der alten errichtet ist und den A 3-Verkehr aufnehmen kann.

Bildmaterial für die Berichterstattung:

Für die Berichterstattung zu den Vollsperrungswochenenden stellt die Autobahn Südbayern die Umleitungskarte sowie aktuelle Luftbilder der Donaubrücke Deggenau zum Download zur Verfügung:

Umleitungskarte Vollsperrungswochenenden A 3 bei Deggendorf

© Autobahn Südbayern:

https://autobahnen-regensburg.de/wp-content/uploads/2026/05/A3-Erweiterung-Deggendorf_Umleitungskarte_Vollsperrungen_2026.pdf

Aktuelle Bildauswahl der Donaubrücke Deggenau

© Autobahn Südbayern/Felix Bonn:

https://autobahnen-regensburg.de/wp-content/uploads/2026/05/2026-05-20_Fotoauswahl_Donaubruecke-Deggenau.zip

Kontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle

Tel: 089/54552-3280 | Mail: presse.suedbayern@autobahn.de

Informationen zur 6-streifigen Erweiterung der A 3 zwischen Autobahnkreuz Deggendorf und Anschlussstelle Hengersberg finden Sie unter www.a3-deggendorf.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage finden Sie unter www.bayerninfo.de